

die während des Krieges in Bergregionen bzw. ländliche Gebiete evakuiert worden sind, nahmen wieder ihre normale Produktion auf. Andere von US-Bomben vernichtete Betriebe wurden wieder errichtet. Das im Krieg stark zerstörte Eisenbahn- und Autostraßensystem wurde schnell wieder aufgebaut.

Unter der Führung der Kommunistischen Partei Vietnams wurden Erfolge nicht nur bei der Wiederherstellung und Entwicklung der Produktivkräfte erzielt, sondern auch bei der Umgestaltung der Produktionsverhältnisse. Im Norden des Landes wurden die sozialistischen Produktionsverhältnisse gefestigt und weiterentwickelt.

Im Süden wurde die sozialistische Umgestaltung besonders in der Industrie, im Handel sowie im Verkehrs- und Transportwesen vorangebracht. Alle Banken, großen Industriebetriebe, Handelsfirmen und Plantagen, alle Ex- und Importunternehmen usw. wurden ver-

staatlicht. Fast 700 große Industriebetriebe wurden in volkseigene Betriebe umgewandelt. Etwa 500 mittlere Industriebetriebe wurden zu halbstaatlichen Betrieben. Die Produktion dieser beiden Arten von Industriebetrieben umfaßt ungefähr 80 Prozent der Industrieproduktion der südlichen Hälfte des Landes. Die übrigen meist kleinen Betriebe wurden zu Produktionsgenossenschaften zusammengefaßt, oder sie arbeiten als Kooperationspartner für die volkseigenen Betriebe. Die staatliche Handelsorganisation und die Ein- und Verkaufsgenossenschaften entwickeln sich schnell und haben bereits rund 80 Prozent der Industriewaren und 20 Prozent der landwirtschaftlichen Produkte des Südens in der Hand. In der Landwirtschaft wurden Produktionsgruppen der gegenseitigen Hilfe und landwirtschaftliche Produktionsgenossenschaften geschaffen, um die Bauern schrittweise zur kollektiven Arbeit zu führen.

gibt aber auch noch in der Wirtschaftsleitung schwache Seiten, die es zu verbessern gilt. Gegenwärtig ringt das vietnamesische Volk unter der Führung der Kommunistischen Partei mit ganzer Kraft um die Erfüllung folgender strategischer Aufgaben:

Erstens, die Produktion zu steigern und das Lebensniveau der Bevölkerung zu stabilisieren.

Zweitens, die nationale Verteidigung und die Sicherheit des Landes zu verstärken und immer bereit zu sein zum Kampf gegen die Aggression und zum Schutz des Vaterlandes.

Drittens, die materiell-technischen Grundlagen des Sozialismus zu schaffen.

Außerdem müssen wir unsere internationalistische Pflicht gegenüber den Bruderländern Laos und Kampuchea gut erfüllen.

Bei der Lösung dieser Aufgaben erhält unser Volk eine wirksame Hilfe von der Sowjetunion und den anderen sozialistischen Bruderländern. Mit dem Eintritt unseres Staates in den RGW wurden und werden die Solidarität und die Zusammenarbeit zwischen unserem Lande und den anderen Ländern der sozialistischen Staatengemeinschaft effektiv verstärkt.

Die Kommunistische Partei Vietnams wertet die Siege und Erfolge des vietnamesischen Volkes beim Aufbau des Landes auch als Ergebnis der Hilfe der sozialistischen Bruderländer. Gerade deshalb bringt unser Volk seinen tiefempfundenen Dank zum Ausdruck und wünscht, daß sich die Beziehungen der Freundschaft und der Zusammenarbeit zwischen unserem Land und den Bruderländern noch stärker entwickeln. Mit Hilfe der Sowjetunion und der anderen Bruderländer wird unser Volk noch größere Erfolge beim Aufbau des Sozialismus und Schutz des Vaterlandes erreichen.

Entwicklung der Wirtschaft zum Wohle des Volkes

Neben den Erfolgen auf wirtschaftlichem Gebiet hat unser Volk auch große Leistungen im Bildungs- und Gesundheitswesen sowie in der Kultur vollbracht. Sie zeugen von der Überlegenheit des Sozialismus gegenüber dem Kapitalismus. Die Erfolge zeigen, daß unser Volk in den fünf vergangenen Jahren unter äußerst schwierigen Bedingungen viele Kriegswunden heilen und die Folgen der Naturkatastrophen überwinden konnte, daß es energisch um die Wiederherstellung der Wirtschaft und die Entwicklung der Produktion kämpft, um die dringenden Bedürfnisse der Menschen zu befriedigen und zugleich den großen Anforderungen der nationalen Verteidigung zu entsprechen.

Vietnam hat jedoch auf dem Gebiet der Wirtschaft noch viele Schwierigkeiten zu überwinden. Die Produktion steigt langsam, ihre Effektivität ist noch niedrig, und die in der Wirtschaft vorhandenen Disproportionen wurden noch nicht verkleinert. Die grundlegenden Ursachen dieser Schwierigkeiten sind die vorwiegende Kleinproduktion sowie die schwerwiegenden Folgen der 30 Kriegsjahre und des Neokolonialismus. Ein anderer Grund liegt in der feindseligen Politik der reaktionären Pekinger Machthaber, die unserem Land in Komplizenschaft mit dem Imperialismus neue Schwierigkeiten bereiten. Gleichzeitig haben Naturkatastrophen unserer Wirtschaft große Schäden zugefügt. Es